

# 1. Essener Sicherheitskonferenz

Hand in Hand für mehr Sicherheit: Die Leitmesse security essen ist ein wichtiger Innovationsgeber der Sicherheitsbranche. 2018 wird sie zum ersten Mal Plattform für die Ergebnisse der Essener Sicherheitskonferenz, die zuvor am 5. Juni 2018 in Essen stattfindet. Gemeinsam mit dem „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ als ideellem Träger wird die Konferenz von der MESSE ESSEN veranstaltet. Der „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ tritt seit 2015 als unabhängiger und formloser Expertenkreis in Aktion. Seine Arbeit konzentriert sich darauf, die innere Sicherheit des Landes NRW zu analysieren und zu diskutieren sowie zentrale Problematiken an die Politik heranzutragen. Wichtige Themen wie die Videoüberwachung im öffentlichen Raum oder der Schutz von Großveranstaltungen finden so ein Gesprächs- und Diskussionsforum, das durch die Teilnahme hochrangiger Vertreter aus Polizei, Wirtschaft und Kommunen kompetent unterstützt wird. Besuchen Sie die 1. Essener Sicherheitskonferenz und gestalten Sie die Sicherheitspolitik des Landes NRW mit.



## Preise und Tickets

Werden Sie aktiv und sichern Sie sich für **45 Euro** inkl. MwSt. ein Ticket für die 1. Essener Sicherheitskonferenz.

## Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Registrierung unter <https://www.security-essen.de/impulsgeber/programm/essener-sicherheitskonferenz/>

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie anschließend per Post. Die Registrierung ist bis zum 30. Mai 2018 möglich. Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Stornierungen (nur schriftlich) sind bis zum 30. Mai 2018 kostenlos möglich. Bei Absagen nach diesem Termin wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.



Für ausführliche Informationen und Hintergründe können Sie das „Grünbuch Sicherheit“ des Gesprächskreises Innere Sicherheit NRW kostenlos herunterladen.  
[www.gruenbuch-sicherheit.de](http://www.gruenbuch-sicherheit.de)

## Kontakt

Julia Jacob  
Projektleiterin Marketing  
Tel. +49 (0) 201.72 44-524  
Fax +49 (0) 201.72 44-513  
[julia.jacob@messe-essen.de](mailto:julia.jacob@messe-essen.de)

MESSE ESSEN GmbH  
Postfach 10 01 65  
45001 Essen  
Tel. +49 (0) 201.72 44-0  
[security@messe-essen.de](mailto:security@messe-essen.de)



1. Essener Sicherheitskonferenz  
5. Juni 2018, Messengelände Essen

SICHERHEIT  
IM  
ÖFFENTLICHEN  
RAUM

Ideeller Träger:



# Grußwort



Die Welt um uns herum verändert sich. Was gestern noch neu war, ist morgen schon wieder überholt. Übertragen auf die Bedrohungslage bedeutet das: Wir müssen uns anstrengen, um immer am Ball zu bleiben. Wir müssen uns dieser veränderten Welt ständig anpassen, müssen versuchen, vor die Lage zu kommen. Das klappt – wenn wir innovativ sind, wenn wir nach

vorne denken, wenn wir Sachverstand und Erfahrung zusammenbringen, gemeinsam über den Tellerrand blicken. Von diesen Gedanken ist diese Konferenz geprägt. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Gespräche und spannende Vorträge!

Ihr  
**Herbert Reul**  
Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen



Gesellschaften in modernen Städten stehen neuen Gefährdungen gegenüber. Ob terroristische Anschläge, Cyber-Attacken oder die Ausweitung von organisierter Kriminalität, die Akteure der urbanen Sicherheit müssen geeignete Antworten auf die aktuellen Bedrohungen geben. Der „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ bietet mit seinem analytischen

und radikal kooperativen Ansatz ein Gesprächsangebot an, um die Zukunftsfragen der inneren Sicherheit im urbanen Kontext aufzugreifen, zu diskutieren und neue Lösungsansätze zu entwickeln. Die Stadt Essen freut sich daher, dass die Partner MESSE ESSEN und der „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ zu einer 1. Sicherheitskonferenz einladen. Damit kann in Zukunft ein weiteres Format neben der Leitmesse security essen auf dem Kompetenzfeld der inneren Sicherheit hier in Essen seinen Platz finden.

**Thomas Kufen**  
Oberbürgermeister der Stadt Essen

# Das Programm am 5. Juni 2018

| Zeit                              | Thema  | Referent   |
|-----------------------------------|--|--|
| 10:00 – 10:10 Uhr                 | Eröffnung  | <b>Herbert Reul</b> , Minister des Innern NRW  |
| 10:10 – 10:20 Uhr                 | Begrüßung  | <b>Frank Richter</b> , Polizeipräsident Essen/Mülheim  |
| 10:20 – 10:30 Uhr                 | Begrüßung  | <b>Thomas Kufen</b> , Oberbürgermeister der Stadt Essen  |
| <b>Teil 1: Aktuelle Situation</b> |  |  |
| 10:30 – 10:50 Uhr                 | Lagebild Terror NRW  | <b>Burkhard Freier</b> , Leiter des Verfassungsschutzes NRW  |
| 10:50 – 11:15 Uhr                 | Fragen/Diskussionsrunde  | <b>Moderator</b>   |
| 11:15 – 11:35 Uhr                 | Wie kann urbane Sicherheit gesteigert werden? Gedanken aus Stuttgart | <b>Bürgermeister Dr. Martin Schairer</b><br>Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport der Landeshauptstadt Stuttgart<br>Vorsitzender des Deutsch-Europäischen Forums für Urbane Sicherheit (DEFUS) |
| 11:35 – 12:00 Uhr                 | Fragen/Diskussionsrunde  | <b>Moderator</b>   |
| 12:00 – 13:00 Uhr                 | Mittagspause   |  |
| <b>Teil 2: Zukunftsaussichten</b> |  |  |
| 13:00 – 13:20 Uhr                 | Die Rolle der Polizei bei der Gestaltung urbaner Sicherheit          | <b>Dieter Keil</b> , LPD PP Dortmund<br><b>Detlef Köbbel</b> , LPD PP Essen  |
| 13:20 – 13:45 Uhr                 | Fragen/Diskussionsrunde  | <b>Moderator</b>   |
| 13:45 – 14:05 Uhr                 | Die Rolle der privaten Sicherheitsdienstleister im öffentlichen Raum | <b>Dr. Harald Olschok</b> , Hauptgeschäftsführer des BDSW  |
| 14:05 – 14:30 Uhr                 | Fragen/Diskussionsrunde  | <b>Moderator</b>   |
| 14:30 – 14:50 Uhr                 | Entwicklung integrativer stadtbildverträglicher Sicherheitskonzepte  | <b>Detlev Schürmann</b> , Kriminologe und Polizeiwissenschaftler, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)  |
| 14:50 – 15:15 Uhr                 | Fragen/Diskussionsrunde  | <b>Moderator</b>   |